Sigma BrandiColor Xtrem

Sigma BrandiColor



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage	Sigma BrandiColor Xtrem / Sigma BrandiColor ist eine sehr gut deckende, stumpfmatte Dispersionsfarbe für innen. Raumlufthygienisch einwandfrei durch emissionsarme sowie lösemittel- und weichmacherfreie Formulierung.
Verwendungszweck	Für hochdeckende Neu- und Renovierungsanstriche auf Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.
Eigenschaften	– sehr gut deckend – exzellenter Weißgrad (Sigma BrandiColor Xtrem) – sehr lange Offenzeit (Sigma BrandiColor Xtrem) – leicht zu verarbeiten – raumlufthygienisch einwandfrei – frei von Fogging-Aktiven Bestandteilen – hochdiffusionsfähig – leicht füllend
Farbtöne	Weiß. Weitere Farbtöne über das SIGMAMIX-System tönbar. Vor der Verarbeitung ist das Material auf Farbtongenauigkeit und Beschaffenheit zu prüfen. Beanstandungen nach der Verarbeitung können nicht anerkannt werden. VDPM Leitfaden gem. § 377 HGB beachten.
Verpackungsgröße	Weiß (15.0 / 12.5 / 5.0 / 2.5 L) Basen Ln/Zn (12.5 / 5.0 / 2.5 / 1.0 L)

II. TECHNISCHE DATEN

Dichte	ca. 1,43 g/cm³
Verbrauch	Ca. 130 ml/m² je Beschichtung auf glattem Untergrund. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
Trockenzeit	Nach 4 Stunden überstreichbar bezogen auf 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.

Kenndaten nach DIN EN 13 300

Nassabrieb	Klasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
Kontrastverhältnis	Deckvermögen Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 7,5 m²/Ltr.
Glanzgrad	Stumpfmatt
Maximale Korngröße	Fein (< 100 µm)
	Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.
Lagerung	Kühl und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde.

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit Sigma Fungisol-Konzentrat. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen.
Verarbeitung	streichen, rollen, Airless-Spritzen Vor Gebrauch gut umrühren. Bei Airless-Verarbeitung Farbe durchsieben.
	Grundbeschichtung: Poröse, sandende, saugende Putze der Mörtelgruppen PII und PIII, PIV, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten

grundieren mit Sigma Haftgrund 1:4 verdünnt mit Wasser oder Sigma Gel-Tiefgrund LF unverdünnt. Weiche Gipsputze mit Sigma Unigrund S festigen.

Gipskartonplatten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen isolieren mit Sigma Renova Isoprimer Aqua. Nikotin-, Ruß-, Kaffee- oder Fettflecke mit Wasser unter Zusatz von ProGold Allesreiniger reinigen. Nach der Reinigung sehr gut trocknen lassen und mit Sigma Renova Isoprimer Aqua isolieren. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anlaugen und mechanisch anrauen und mit Sigma Haftgrund pigmentiert grundieren.

Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und mit Sigma Unigrund S grundieren. Tragfähige, matte, schwach saugende Beschichtungen sowie Raufasertapeten, Malervlies und Glasdekogewebe etc. direkt überarbeiten.

Zwischenbeschichtung:
Mit Sigma BrandiColor/Sigma BrandiColor Xtrem max. 5 % Wasser verdünnt. Bei großen zusammenhängenden Flächen und kritischen Lichtverhältnissen ist eine spezielle offenzeitverlängernde Zwischenbeschichtung mit Sigma EG Primer auszuführen.

Schlussbeschichtung:
Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Sigma BrandiColor/Sigma BrandiColor Xtrem unverdünnt oder max. 5 % Wasser verdünnt. Zur Vermeidung von Ansätzen ist es notwendig, den Untergrund nass-in-nass in einem Zug zu beschichten.

Spritzverarbeitung

Airless- Spritzverfahren
Spritzwinkel: 50°
Düse: 0,019–0,023
Spritzdruck: 160–180 bar
Vor der Spritzverarbeitung ist das Material aufzurühren und zu sieben.
Wir empfehlen das Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer mittelflorigen Rolle (Florhöhe ca. 13- 18 mm).

Reinigung der Werkzeuge	Werkzeuge nicht unter fließendem Wasser reinigen. Reinigungswasser separat in einem Behälter sammeln und gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Hinweise	Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C. Maximale relative Luftfeuchte 80%. Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25). Bei dunklen Farbtönen kann eine Beanspruchung der Beschichtungsoberfläche zu hellen Streifen führen (Schreibeffekt).
Besonders zu beachten	VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgung	Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
GISBAU-Code	BSW20
	Spritznebel nicht einatmen, persönliche Schutzausrüstung beachten! Produkt enthält Konservierungsmittel

V. PRODUKTDEKLARATION NACH VDL-RL 01

Enthält	Polyvinylacetatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel. (Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer. +49-234-869-0)

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung

hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung August 2026.